

Gebäudebestand	Grenzen Begrenzungs- und Baulinien	Verkehrs- Grün und Bauflächen	Verk
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Stall Mauer Scheidmauer Kalmdach	Flurgrenze vorhandene Fluchtschuttgrenze neue " " Eigentumsgr Grenze des Bebauungsplan-gebietes BAULINIE BAUGRENZE unverändert bestehende Grenze der öffentl. Verkehrs- und Grünflächen unverändert bestehende Bau- und Baugrenze neue Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrs- und Grünflächen neue Baulinie und Baugrenze Grenze der Baugediete untereinander	öffentl. Verkehrsfläche (Straßen) private Grünfläche (Vorgärten) öffentl. Baufläche private Grün- und Hoffläche Durchfahrt Grünfläche Arkade	

Gummersbach

Hilf

1968

Marienhöhe

Hilf

1968

Marienhöhe

Hilf

1968

KARL HEINRICH HORN

Marienhöhe

Hilf

407

Dieser Plan ist gemäß § 21 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Marienhöhe vom 24. Juni 1969 (S. 341) in der Fassung vom 24. Juli 1969 aufgestellt worden.

Gemeinde Marienhöhe

24. Aug. 1966

Marienhöhe 9.10.70

Bürgermeister

Flächen	Verkehrs- Versorgungs- und Entwässerungsanlagen	Baugebiet
private Grünfläche (Vorgärten) öffentl. Baufläche private Grün- und Hoffläche Durchfahrt Arkade	Achse d. Straßenbahn Bordstein Oberflurhydrant Unterflurhydrant Einsteigeschacht hier (Abwasseranlage) (Kanalisation) Straßenbeleuchtung (Elektr., Gas) Straßensinkkasten Warnlaternen Straßenbahnhaltestelle Omnibushaltestelle Kappe (Schieber) Kanalleitung	Dorfgebiet Kleinsiedlungsgebiet Reines Wohngebiet Allgemeines Wohngebiet Mischgebiet Kerngebiet Gewerbegebiet Industriegebiet Wohnsiedlungsgebiet Sondergebiet Bauweise nur Hausgruppen zulässig als Höchstgrenze hangseitig 1-gesch. talseitig 2-gesch.
Dieser Plan ist gemäß § 21 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung vom 24. Juni 1969 (S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Marienhöhe vom 24. Juli 1969 aufgestellt worden. Gemeinde Marienhöhe 24. Aug. 1966 Marienhöhe 9.10.70 Bürgermeister	Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Marienhöhe am 19. Dez. 1969 als Satzung beschlossen worden. Gemeinde Marienhöhe 19. Dez. 1969 Bürgermeister	Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 28. 12. 1970 genehmigt worden. Köln den 12. 1. 1971 Bürgermeister